

fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
10969 Berlin

Tel: 6142464

U-Bf:
Kottbusser
Tor
Bus:
129, 140,
N8, N29

Eintritt
10DM
Montags
8DM
10er Karte
70DM



fsk

Kino
am
Oranienplatz

Programm
Juni 95

Dante Connection
Buchhandlung
Literatur aus Italien und
anderen Kulturen
- Bestellservice -
ORANIENSTRASSE 165 A
10999 BERLIN-KREUZBERG
TEL/FAX 0 30 - 6 15 76 58
Mo - Fr 10.30 - 18.30 Sa 10.30 - 14.00

JETZT!
IN DER RECYCLING FLASCHE ...
optik am kleistpark
... UND MIT 1 MARK PFAND!
KONTAKTLINSEN-PFLEGE
für alle Kontaktlinsen-Träger
hart & weich
optik am kleistpark
 Brillen und Contactlinsen
Hauptstraße 138, 1000 Berlin 62
Tel. 030 / 781 32 60

Der Saustall

Fra 1981 128min, R.: Bertrand Tavernier, B.: B.T. nach dem Roman Pop1280 von Jim Thompson, M.: Philippe Sarde, D.: Philippe Noiret, Isabelle Huppert, Jean-Pierre Marielle, Stéphane Audran, Guy Marchand "Am Vorabend des zweiten Weltkrieges führt die weiße Verwaltungselite in dem staubigen schwarzafrikanischen Städtchen am Fluß ein langweiliges Leben sorglosen Müßiggangs. Im Zentrum des Films steht der ziemlich nachlässige, dabei gutmütige Polizist Lucien (Philippe Noiret), Er, der jahrelang den Trottel spielt und so manche Demütigung von Seiten seiner Frau (Stéphane Audran) und seiner Mitfranzosen achselzuckend einsteckt, dreht auf einmal den Spieß um. Lucien Cordier räumt den Saustall richtig auf und entwickelt bei der Beseitigung seiner Peiniger ungeahnte Virtuosität. Taverniers Film wurde Zynismus vorgeworfen. Doch wenn man sich als Zuschauer diebisch dabei amüsiert, wie ein gutmütiger Killer ohne Gewissensbisse noch fieseres Gesindel zur Strecke bringt, verschieben sich die Sympathien und moralische Wertungen auf eine andere Ebene. **Einer der besten Filme der Achtziger.**" Gerald Jung in der Zitty
Der Film ist von 1981, hat aber seit einigen Jahren, wie so viele, auch jüngere Filme wegen Lizenzablauf keinen Verleih mehr. Dies finden wir so schade, das wir uns hier (wie auch schon bei z.B. 'Dust'), trotz erheblichen Mehraufwands, um eine Filmkopie und Aufführungsrechte bemüht haben.



Crumb

USA 1994 119 Min; O.m.U.

Crumb und Familie

Crumb, der bekannteste Hippieära und wie es dazu unangenehm intimer Film der Fuchtel des tyrannischen exzentrischen Brüder und ihn, bewahrt, zum Geizhals und hasse mich selbst mindestens so sehr wie alle anderen"). Besonders seinem

älterem Bruder Charles sind lange Interviewpassagen gewidmet, er hörte mit dem Zeichnen auf und hält sich durch Medikamente ruhig, ohne sein Zimmer je zu verlassen. In Crumbs Beschäftigung mit dem Unterschied zwischen den Geschlechtern zeigt sich sein vollkommen offener und ungefilterter Zugang zu



R.: Terry Zwigoff; D.: Robert

Comiczeichner der kam. Ein teilweise über seine Kindheit unter Vaters, über seine dessen Humor ihn davor Misanthrop zu werden ("Ich

hasse mich selbst mindestens so sehr wie alle anderen"). Besonders seinem älterem Bruder Charles sind lange Interviewpassagen gewidmet, er hörte mit dem Zeichnen auf und hält sich durch Medikamente ruhig, ohne sein Zimmer je zu verlassen. In Crumbs Beschäftigung mit dem Unterschied zwischen den Geschlechtern zeigt sich sein vollkommen offener und ungefilterter Zugang zu dem Thema, seine Arbeiten werden deshalb oft als anstößig und obszön empfunden. Er selbst meint dazu: "Ich mache dieses Zeug, und dann, wenn ich es sehe, erschreckt es mich und es ist mir peinlich." Aber immerhin reichten sechs seiner Notizbücher für ein Schloß in Frankreich und dort malt er heute noch.

Comic Book Confidential

Kanada/USA 1989, O.m.U., 90min, Regie: Ron Mann mit Robert Crumb, Will Eisner, Art Spiegelman, Gilbert Shelton, Jack Kirby u.v.a. Ron Mann portraitiert 22 der bekanntesten Comiczeichner, die in den USA arbeiten. Eine Galerie der Comic-Classics: Von Jack Kirbys 'Captain Amerika' über Will Eisners 'The Spirit' bis hin zu den Comics der 50er Jahre, deren Hexenverfolgungen, dem respektlosen 'Mad Magazine' und den 'Freak Brothers'



CRUMB



Modern
GRAPHICS

CRUMB & MORE

EUROPAISCHE COMICS
US-COMICS
MERCHANDISE
STAR-TREK-STUFF
TRADING CARDS



ORANIENSTR. 22
10999 BERLIN-KREUZBERG
TEL 615 88 10 FAX 615 88 15
KOTTBUSSE 108

Intergalaktische Comics und Comic-Galerie

FASZINIEREND!!

GROBES UNFUG

Zossener Str. 32+33
10961 Berlin-Kreuzberg
Tel # (030) 693-64-13
+ 691-32-30
Fax # 693-35-19
Mo-Fr: 11-18 30, Sa: 11-14



Kino 1

Kino 2

Datum \r\n Wochentag

tägl. 20 Uhr.
Sa & So auch 17 Uhr 30
OmU



20 Uhr :
Bitte in der Tagespresse nachlesen

- 1. do
- 2. fr
- 3. sa
- 4. so
- 5. mo
- 6. di
- 7. mi
- 8. do
- 9. fr
- 10. sa
- 11. so
- 12. mo
- 13. di
- 14. mi
- 15. do
- 16. fr
- 17. sa
- 18. so
- 19. mo
- 20. di
- 21. mi
- 22. do
- 23. fr
- 24. sa
- 25. so
- 26. mo
- 27. di
- 28. mi

PHILIPPE NOIRET
ISABELLE HUPPERT
IN
Der Saustall
EIN FILM VON **BERTRAND TAVERNIER**
tägl. 22 Uhr 15

22 Uhr OmU
CRUMB

Datum \r\n Wochentag

fred ward suzy amis OV
two small bodies
a beth b. film 19.00 Uhr

Filme von
Trinh T. Minh-ha

19 Uhr
Auf Wiedersehen AMERIKA
EIN FILM VON JAN SCHÜTTE

19.00h
OmU
COMIC BOOK
CONFIDENTIAL

19 Uhr
bitte der Tagespresse entnehmen

- 1. do
- 2. fr
- 3. sa
- 4. so
- 5. mo
- 6. di
- 7. mi
- 8. do
- 9. fr
- 10. sa
- 11. so
- 12. mo
- 13. di
- 14. mi
- 15. do
- 16. fr
- 17. sa
- 18. so
- 19. mo
- 20. di
- 21. mi
- 22. do
- 23. fr
- 24. sa
- 25. so
- 26. mo
- 27. di
- 28. mi

1.-7.6. 21 Uhr,
ab 8.6. 20 Uhr 45

PRÉTA-PORTIER

Ein Film von Robert Altman.

21 Uhr
Der neue Film von Michael Klier:
OUT OF AMERICA
Im Vorprogramm
FERRARI
von Michael Klier

21 Uhr
RULES OF THE ROAD
ein Film von Oliver Herbrich

David Lynch presents a Terry Zwigoff Film:

'Wenn Crumb der Brueghel des 20. Jhdts. ist, war Brueghel natürlich der Crumb des 16. Jhdts.' Seyfried

tägl. 23 Uhr 30, ab 8.6. 23 Uhr 15
O.m.U.

22 Uhr 45 :
vorauss. 'Crumb'

23 Uhr
bitte der Tagespresse entnehmen

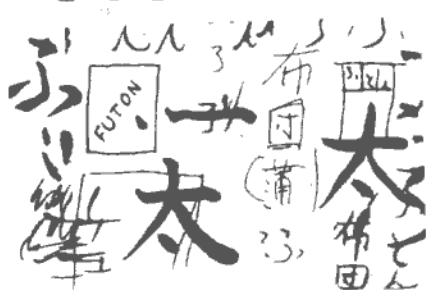
Rules of the Road-

Gesetze der Strasse

BRD 1993 87 Min., B+R : Oliver Herbrich, K : Jan Betke
 Irlandreisenden sind sie bestimmt aufgefallen, die zumeist in
 alten Wohnwagen, manchmal auch noch in den traditionellen
 runden Pferdewagen lebenden und übers Land fahrenden
 Menschen : die Tinker. Und wer in den letzten Jahren in
 Großbritannien war, hat sicherlich auch mitbekommen, daß die
 alten und neuen 'traveller' zum großen Problem hochgespielt
 wurden. Zunehmende ökonomische und rechtliche Schwierigkeiten
 werden wohl dazu führen, daß es bald keine Landfahrer mehr gibt.
 Die Kultur der Tinker beruht allein auf mündlicher Überlieferung,
 und so erzählen sie in diesem Film, warum sie so leben und leben
 möchten, von früher und von heutigen Überlebensversuchen am
 Rande von Müllkippen und Autobahnen und Atomkraftwerken -
 den Plätzen, die sie von den Gemeinden zugewiesen bekommen.
 'Ein Leben in Endzeitstimmung' überschrieb die Süddeutsche
 Zeitung ihre Kritik. Angesichts des in Großbritannien seit Anfang
 des Jahres gültigen Gesetzes, durch das sie quasi nirgendwo
 mehr campieren dürfen, ist dies wohl auch schon Vergangenheit.



FUTOMANIA



Wiener Str. 16 • 1-36 • Tel: 61846491

LEUCHTTURM

Gemütliche Kneipe im Körz
 feigl. von 14⁰⁰ - 8⁰⁰ Uhr
 6 Biere vom Fass
 von tiefstwarz bis
 ziemlich hell, kleine
 Speisen und großes
 Spirituosenangebot.
 Tel. 781 8519

Crellestr. 41 **Schöneberg**

VIDEO DROM
 best Videos in Town!

MITTENWALDER 11
 10961 BERLIN
 692 8804
 Mo-SA 15-24

Manchmal -
 brauchen auch Sie ein Auto.

Späteskus dann sollten Sie mal bei
 Jurer Weilandlung vorbeischaun.

Autos+Weine
 784 85 78

1/62 - Wilmanndamm 18
 U Bahn Kleistpark

PKW-LKW-9-SITZER

Out of America

BRD 1994 60min (+Vorfilm: Ferrari), B+R.: Michael Klier
 Ehemals in Berlin stationierte schwarze Glö entschließen sich nicht mehr in die USA zurückzukehren, um hier, in der BRD, Musik zu machen. Nach Aussage eines Bandmitglieds, ist der deutsche Rassismus für ihn nicht so bedrohlich wie der amerikanische - strangel Ein Portrait-Film, der Rückschlüsse sowohl auf die Zustände in den USA, als auch auf die der BRD zuläßt.



kein Wiedersehen, Amerika

Auf Wiedersehn Amerika

D/Polen 1993, 86 Min., R.: Jan Schütte, D.: Otto Tausig, Jakov Bodo, Zofia Merle,
 Vorallem die drei Hauptdarsteller und ihr munteres draufloreden - und es wird viel geredet - in vier verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Polnisch und Jiddisch) macht diesen Film so sympathisch. Alle drei begeben sich auf eine Reise von Brooklyn nach Polen ,mit Zwischenhalt in Berlin. Nach dreißig Jahren Emigration sind sie auf der Suche nach ihrer neuen alten Heimat, fest entschlossen nie wieder einen Fuß auf deutschen Boden zu setzen. Daß es sie dann doch wieder nach Berlin verchlägt ist wohl die Ironie des Schicksals.

Wenn am Ende Issak und Moshe miteinander telefonieren und sich über das jeweilige Wetter unterhalten, zweitausend Kilometer voneinander getrennt, weiß keiner von Beiden ob die jeweilige Entscheidung richtig gewesen ist. Der Alltag wird es zeigen und das Wetter ist hierbei recht entscheidend.

Prêt à Porter

USA 1994 132 Min., R : Robert Altman, B : R.A., Barbara Schulgaesser, K : Pierre Mignot Jean Lepine, M : Michel Legrand, D : Tim Robbins, Julia Roberts, Sophia Loren, Marcello Mastroianni, Stephen Rea, Linda Hunt, Kim Basinger, Lili Taylor Anouk Aimée, Ute Lemper und und und ...

Alljährlich findet in Paris das große Treffen aller, die in der Mode erfolgreich sind, statt. Die neuen Kollektionen werden vorgestellt. Hier hat Altman seine zahlreichen, parallel erzählten Geschichten angesiedelt.

Doch vergeßt die Modebranche, auf einem Tapetenhändlerkongreß wird es nicht viel anders zugehen. Irgendwo muß das Ganze halt stattfinden. Das Wichtigste ist, daß viele Menschen beiderlei Geschlechts zusammentreffen und das tun, was Menschen gemeinhin miteinander tun : sich lieben, streiten, über's Ohr hauen, hassen, vögeln, bestehlen, traurigsein, saufen, . .

Filme von Trinh T.Minh-ha

Trinh T.Minh-ha genießt im Anglo-Amerikanischen Raum große Aufmerksamkeit für ihre theoretisch-politisch-lyrischen Arbeiten zu women of color und der daraus folgenden Infragestellung traditioneller Darstellungsformen 'anderer' Kulturen. Sie ist in Vietnam geboren und Professorin für 'Women's studies + Film' in Berkley+ San Francisco.

Ihr Film 'Naked Spaces - Living is round' handelt von ländlicher Architektur in West-Afrika, 'Surname Viet, given name Nam' befragt anhand von interviews Geschichte und Mythen zur Rolle der vietnamesischen Frauen, 'Shoot for the contents' thematisiert politische und Kulturelle Fragen von Macht und Veränderung in China nach den Ereignissen am Tiananmenplatz, 'Reassemblage' erzählt mit frappierenden Brüchen filmischer Codes das Alltagsleben von Frauen im Senegal. Alle Filme bestechen durch ihre leuchtende Farbigkeit und sind in ihrer Reflektion dokumentarischer und fiktiver Erzählweisen einzigartig. Die Filme sind zum erstenmal hierzulande zu sehen. Am 7.6. um 19Uhr hält Trinh T.Minh-ha einen Vortrag im Künstlerhaus Bethanien.

- 3.6. 18Uhr30: **Naked Spaces - Living is Round** (135min, West Afrika 1985)
 - 4.6. 19Uhr: **Surname Viet - Given Name Namh** (108Min, USA 1989)
 - 5.6. 19Uhr: **Shoot for the contents** (101min, USA 1991)
 - 6.6. 19Uhr: **Reassemblage** (mit Kommentierung von T.T.M.-ha) (Senegal 82)
- Alle Filme in engl. Originalfassung. Buch, Regie, Schnitt: Trinh T.Minh-ha